

Gebrauchsinformation: Information für Anwender

Klosterfrau Melissengeist - Flüssigkeit zum Einnehmen und zur Anwendung auf der Haut

Wirkstoff:

Destillat hergestellt aus einem Mazerat einer Mischung aus Melissenblättern, Alantwurzelstock, Angelikawurzel, Ingwerwurzelstock, Gewürznelken, Galgantwurzelstock, Schwarzem Pfeffer, Enzianwurzel, Muskatsamen, Bitterorangenschalen, Zimtrinde, Zimtblüten, und Kardamom

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 14 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Klosterfrau Melissengeist und wofür wird er angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme/Anwendung von Klosterfrau Melissengeist beachten?
3. Wie ist Klosterfrau Melissengeist einzunehmen/anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Klosterfrau Melissengeist aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Klosterfrau Melissengeist und wofür wird er angewendet?

Traditionelles pflanzliches Arzneimittel angewendet:

Innerlich:

- Bei psychovegetativen, nervösen Störungen wie: Spannungs- und Erregungszuständen, innerer Unruhe, Nervosität, Lampenfieber, zur Förderung der Schlafbereitschaft, nervösen Kopfschmerzen, Wetterfühligkeit, Herzbeschwerden ohne organische Ursache
- Bei nervösen Magen- und Darmbeschwerden: Unverträglichkeit blähender Speisen mit Völlegefühl, mangelndem Appetit
- Zur Vorbeugung und als unterstützende Maßnahme (Adjuvans) bei Beschwerden infolge einer Erkältung, eines grippalen Infektes

Äußerlich:

- Bei Muskelkater, Hexenschuss, Nervenschmerzen

Dieses Arzneimittel ist ein traditionelles pflanzliches Arzneimittel, das ausschließlich aufgrund langjähriger Verwendung für die genannten Anwendungsgebiete registriert ist.

Dieses Arzneimittel wird angewendet bei Erwachsenen ab 18 Jahren.

Wenn Sie sich nach 14 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

2. Was sollten Sie vor der Einnahme/Anwendung von Klosterfrau Melissengeist beachten?

Klosterfrau Melissengeist darf nicht eingenommen/angewendet werden:

- wenn Sie allergisch (überempfindlich) gegen Melissenblätter, Alantwurzelsstock, Enzianwurzel, Pomeranzenschalen, Angelikawurzel, Ingwerwurzelstock, Gewürznelken, Galgantwurzelsstock, Zimtrinde, Zimtblüten, Muskatsamen, Schwarzen Pfeffer, Kardamom oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind sowie bei Überempfindlichkeit gegen Zimtaldehyd sowie Perubalsam (Kreuzallergie).

Darüber hinaus innerlich

- bei Magen- und Darmgeschwüren sowie
- bei Lebererkrankungen, Alkoholismus, Epilepsie, Hirnschädigungen

und äußerlich.

- bei geschädigter Haut (z.B. nach Verbrennung, bei Ekzemen oder offenen Wunden)
- bei Hautkrankheiten

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Klosterfrau Melissengeist einnehmen/anwenden.

Die in Angelikawurzel enthaltenen Furocumarine machen die Haut lichtempfindlicher und können in Zusammenhang mit UV-Strahlung zu Hautentzündungen führen. Dies gilt insbesondere für Hautbereiche, die äußerlich mit Klosterfrau Melissengeist behandelt wurden. Für die Dauer der Anwendung von Klosterfrau Melissengeist sollte daher auf längere Sonnenbäder und intensive UV-Strahlung verzichtet werden.

Nach dem Auftragen von Klosterfrau Melissengeist sollen die Hände gründlich gereinigt werden.

Innerliche Anwendung:

Der hohe Alkoholgehalt kann auch bei verdünnter Einnahme auf nüchternen Magen Beschwerden wie Sodbrennen, Magenschmerzen, Übelkeit und Brechreiz hervorrufen. Klosterfrau Melissengeist soll nicht auf nüchternen Magen eingenommen werden.

Äußerliche Anwendung:

Bei Patienten mit bekannten Allergien oder Hautproblemen ist vor Therapiebeginn der Armbeuge-Test durchzuführen. Dazu wird in der Armbeuge das Arzneimittel aufgetropft, eine Stunde belassen und die Reaktion beobachtet. Im Falle einer Rötung, Blasenbildung oder Jucken soll Klosterfrau Melissengeist nicht angewendet werden.

Eine versehentliche Benetzung des Auges ist zu vermeiden. Im Falle des Augenkontaktes sollen die Augen sofort mit Wasser ca. 10 Minuten lang gespült werden.

Klosterfrau Melissengeist darf nicht auf geschädigter Haut angewendet werden.

Alkohol trocknet die Haut bei häufiger Anwendung aus, eine rückfettende Behandlung wird empfohlen.

Bei Fortbestand der Beschwerden oder wenn der erwartete Erfolg durch die Behandlung nicht eintritt, ist eine ärztliche Beratung erforderlich.

Kinder und Jugendliche

Bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren soll Klosterfrau Melissengeist aufgrund fehlender Daten und des Gehalts an Alkohol nicht angewendet werden.

Einnahme/Anwendung von Klosterfrau Melissengeist zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen, andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

Die Wirkung von Beruhigungsmitteln (z.B. Benzodiazepinen) kann verstärkt werden. Bei gleichzeitiger Aufnahme von Klosterfrau Melissengeist und Phenytoin (Antiepileptikum), Tolbutamid (orales Antidiabetikum), Warfarin (Blutgerinnungshemmer) oder Meprobamat (Beruhigungsmittel) werden diese Arzneimittel schneller verstoffwechselt. Speziell bei gleichzeitiger Einnahme von Klosterfrau Melissengeist in höherer Dosierung können einige Arzneimittel in ihrer Wirkweise verändert werden. Es wird empfohlen, zwischen der Einnahme von Klosterfrau Melissengeist und anderen Arzneimitteln einen Abstand von 2 Stunden einzuhalten.

Einnahme von Klosterfrau Melissengeist zusammen mit Alkohol

Durch den Alkoholgehalt kann die Wirkung anderer Arzneimittel beeinträchtigt werden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme/Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Da keine ausreichenden Daten vorliegen - und wegen des Alkoholgehalts - soll dieses Arzneimittel in der Schwangerschaft und Stillzeit nicht angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen



Achtung: Dieses Arzneimittel kann die Reaktionsfähigkeit und Verkehrstüchtigkeit beeinträchtigen. Dieses Arzneimittel kann aufgrund des Alkoholgehalts auch bei bestimmungsgemäßem Gebrauch das Reaktionsvermögen so weit verändern, dass die Fähigkeit zur aktiven Teilnahme am Straßenverkehr oder zum Bedienen von Maschinen beeinträchtigt wird.

Nach Einnahme von 10 ml Klosterfrau Melissengeist wird ein Blutalkoholspiegel von ca. 0,1‰ erreicht.

Klosterfrau Melissengeist enthält Ethanol

Dieses Arzneimittel enthält 79% V/V Ethanol (Alkohol); d.h. bis zu 6,2 Gramm pro Dosis (2x5 ml), entsprechend 158 ml Bier oder 66 ml Wein pro Dosis.

Es besteht ein gesundheitliches Risiko für Patienten, die unter Alkoholismus leiden. Der Alkoholgehalt ist bei Schwangeren bzw. Stillenden sowie bei Kindern und Patienten mit erhöhtem Risiko auf Grund einer Lebererkrankung oder Epilepsie zu berücksichtigen.

3. Wie ist Klosterfrau Melissengeist einzunehmen/anzuwenden?

Nehmen/wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein/an. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt:

Innerliche Anwendung:

3 x täglich 5-10 ml verdünnt mit mindestens der doppelten Flüssigkeitsmenge (Wasser, Saft, Tee) nach den Mahlzeiten.

Befüllen Sie den beigegefügt Messbecher täglich 3-mal bis zur 5 ml Marke oder maximal 3-mal bis zur 10 ml Marke, und nehmen Sie das Arzneimittel stets verdünnt mit mindestens der doppelten Flüssigkeitsmenge (Wasser, Saft, Tee) nach den Mahlzeiten ein.

Äußerliche Anwendung:

Unverdünnt oder bis zur doppelten Menge mit Wasser verdünnt, auf die schmerzenden Stellen auftragen und einreiben. Nur auf gesunder Haut anwenden!

Anwendung bei Kindern und Jugendlichen

Bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren soll Klosterfrau Melisengeist aufgrund fehlender Daten und des Gehalts an Alkohol nicht angewendet werden.

Art der Anwendung

Zum Einnehmen und zur Anwendung auf der Haut

Dauer der Anwendung

Die Behandlung soll mindestens über 7 Tage kontinuierlich erfolgen.

Wenn Sie sich nach 14 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Wenn Sie eine größere Menge von Klosterfrau Melisengeist eingenommen/angewendet haben, als Sie sollten

Wenn Sie eine größere Menge von Klosterfrau Melisengeist eingenommen/angewendet haben als Sie sollten, benachrichtigen Sie bitte Ihren Arzt. Dieser kann über gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen entscheiden. Bei innerlicher Anwendung ist mit den bekannten Nebenwirkungen von Alkohol zu rechnen und bei äußerlicher Anwendung können bei längerer Einwirkung (Umschläge) Hautläsionen bei unverdünntem Gebrauch auftreten.

Möglicherweise treten die unten aufgeführten Nebenwirkungen verstärkt auf.

Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme/Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei innerlicher Anwendung sind Magen-Darm-Beschwerden, wie z.B. Verdauungsstörung, Sodbrennen, Übelkeit, Wärmegefühl, Müdigkeit, Schwindel, allergischen Hautreaktionen (Jucken) und Taubheitsgefühl in Händen oder Füßen aufgetreten. Diese Nebenwirkungen treten häufig nur zu Therapiebeginn auf und verschwinden bei Einnahme nach den Mahlzeiten.

Bei äußerlicher Anwendung ist nach häufiger Verwendung mit dem Austrocknen der Haut zu rechnen.

Die Häufigkeit der angeführten Nebenwirkungen ist nicht bekannt (Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar).

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das nationale Meldesystem anzeigen:

Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen
Traisengasse 5
1200 WIEN
ÖSTERREICH
Fax: + 43 (0) 50 555 36207
Website: <http://www.basg.gv.at/>

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Klosterfrau Melissengeist aufzubewahren?

Die Flasche fest verschlossen halten und im Umkarton aufbewahren, um den Inhalt vor Licht zu schützen.

Nach dem ersten Öffnen nicht über 25 °C lagern.

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Etikett bzw. Umkarton nach „verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Nach Anbruch 1 Jahr haltbar.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Klosterfrau Melissengeist enthält

- Der Wirkstoff in 100 ml Flüssigkeit ist:
Destillat aus einem Mazerat (Auszugsmittel Ethanol 79% V/V) einer Drogenmischung hergestellt aus:
Melissenblättern (*Melissae folium*) 429-536 mg, Alantwurzelsstock (*Helenii rhizoma*) 226-714 mg, Angelikawurzel (*Angelicae radix*) 209-714 mg, Ingwerwurzelsstock (*Zingiberis rhizoma*) 235-714 mg, Gewürznelken (*Caryophylli flos*) 190-285 mg, Galgantwurzelsstock (*Galangae rhizoma*) 70-285 mg, Schwarzem Pfeffer (*Piperis nigri fructus*) 16-71 mg, Enzianwurzel (*Gentianae radix*) 571-714 mg, Muskatsamen (*Myristicae semen*) 36-71 mg, Bitterorangenschalen (*Aurantii amari epicarpium et mesocarpium*) 99-714 mg, Zimtrinde (*Cinnamomi cortex*) 223-321 mg, Zimtblüten (*Cassiae flos*) 15-36 mg, Kardamom (*Cardamomi fructus*) 6-10 mg.

- Die sonstigen Bestandteile sind:
Ethanol 96%, Wasser

Gesamtethanolgehalt 79% V/V

Wie Klosterfrau Melissengeist aussieht und Inhalt der Packung

Klare, farblose bis schwach bräunlich, gelb gefärbte Flüssigkeit zum Einnehmen und zur Anwendung auf der Haut in Weißglasflaschen mit Schraubverschluss mit 47 ml, 75 ml, 95 ml, 155 ml, 235 ml, 330 ml, 475 ml, 700 ml oder 950 ml Inhalt. Der beigegefügte Messbecher aus Kunststoff beinhaltet eine 5 ml und eine 10 ml Marke.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Pharmazeutischer Unternehmer:
MCM Klosterfrau Vertriebsgesellschaft mbH
Gereonsmühlengasse 1-11
50670 Köln
Deutschland
Tel: +49 221 1652-0
Fax: +49 221 1652-430

Vertrieb:
M.C.M Klosterfrau Healthcare GmbH
Doerenkampgasse 11
A-1100 Wien
Tel: +43 1 688 2161
Fax: +43 1 688 2161 27
E-Mail: office@klosterfrau.at

Hersteller:
Klosterfrau Berlin GmbH, Deutschland

Reg.Nr.: 738448

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Mai 2019